

## Täglich das Beste geben bedeutet für mich....



*«Wenn ich im Training bin, würde ich am liebsten riesige Schritte nehmen und alles besser machen. Doch ich habe gelernt, um täglich mein Bestes geben zu können, mir kleine Ziele zu setzen und so lange an diesen fokussiert zu Arbeiten bis ich zufrieden bin.»*

*Im Alltag versuche ich mein Bestes zu geben indem ich meinem Umfeld, sei dies nun Familie und Freunde, Nachbarn oder Leuten denen ich auf der Strasse begegne bewusst und gut zuhöre und auf sie eingehe, so dass ich mit meinem „Besten“ vielleicht ihnen etwas helfen kann.»*

- Laurien van der Graaff

*«Täglich das Beste geben bedeutet für mich, abends mit der erbrachten Leistung im Reinen zu sein. Gesunde Grenzen zu erreichen und zufrieden ins Bett fallen.»*

- Sandra Tovar de Marciello, Supervision Calls Verkaufsdienst



*«Täglich das Beste zu geben heisst für mich jeden Tag aufs Neue zu überlegen wo ich einen Mehrwert leisten und Themen weiterentwickeln kann. Dazu reflektiere ich häufig und hinterfrage Bestehendes. Mein Motto: In kleinen Schritten beständig vorwärtsgehen und Dinge verbessern.»*

- John Ruppli, Leiter Human Resources



*«Für mich ist dies ein Motivationssatz, der herausfordert, aber nicht überfordern soll. Ein Challenge, der sportlich und positiv denkend gedacht ist.»*

- Urs Neuhauser, CEO Griesser

*«In meinem Aufgabenbereich von Lamisol 90 bedeutet es täglich die Aufgaben fehlerfrei, also in der Qualität die auch ich erwarte, auszuführen.*

*Bei unerwarteten Ausfällen von Kollegen die Arbeit um mich herum zu sehen und einzuspringen wo es nötig ist, damit jeder Kunde sein Produkt termingerecht erhält, so wie ich es auch erwarte. Ausserdem erfüllt es mich auch mit Stolz, wenn ich die Produkte von Griesser sehe und die Kunden mit meiner Arbeit zufrieden sind.»*

- Rosanna Marcone, Mitarbeiterin Produktion Lamisol 90



*«Ich frage mich ob meine Zeit gewinnbringend für unsere Kunden eingesetzt habe. Dazu stelle ich mir auch die Frage, was habe ich heute gemacht was keine Wertschöpfung bringt und wie lässt sich diese Tätigkeit reduzieren oder sogar eliminieren.»*

- Pascal Strässle, COO

*«Das Beste geben- ist eine Redewendung die für mich zu kurz greift – manchmal ist auch das Beste nicht gut genug... Das Beste geben kann bedeuten, dass ich mich weit unter der Norm bewege. Ich hab zwar alles gegeben was möglich war und damit vielleicht mein Gewissen beruhigt. Aber die Erwartungen hab ich dennoch nicht erfüllt. Letztendlich geht es am Ende aber darum, Erwartungen zu erfüllen oder besser noch zu übertreffen.*

*In Analogie zum Sport, glaub ich, müssen wir uns eher an Leistung - an Spitzenleistung - orientieren. Im Spitzensport werden Spitzenleistungen erbracht (drum heisst er ja so...) – die Leistungen liegen weit über der Norm und für einen normalen Menschen auch weit über den Erwartungen. Als Griesser erbringen wir eigentlich auch Spitzenleistungen (z.B. mengenmässig wohl über der Norm) – nur erfüllen wir damit bestenfalls die Grunderwartung unserer Kunden. Für die Anerkennung der Spitzenleistung reicht das in dem Fall also nicht aus.*

*Wir müssen uns zur Decke strecken und Unmögliches möglich machen – dann haben wir das Beste gegeben.»*

- Emanuel Kissling, Leiter Produktorganisation Aadorf



*«Hallo Zusammen, mein Name ist Marcel Klarer und bin der Centerleiter des Standortes Zürich Ost in Volketswil.*

*Mir wurde die Frage gestellt, was bedeutet für dich «täglich das Beste geben».*

*Für mich bedeutet diese Aussage, jeden Tag aufs Neue, mit mir zufrieden zu sein. Täglich sein Bestes zu geben bezieht sich nicht nur auf den geschäftlichen, sondern auch auf den privaten Erfolg. Seit Jahren begleitet mich das Motto «Erfolg ist freiwillig», weil dies ebenfalls bedeutet, täglich sein Bestes zu geben.*

*Um ein Ziel zu erreichen, welches man sich selbst gesetzt hat, muss man täglich sein Bestes geben, dranbleiben, nicht aufgeben und positiv bleiben.*

*Das heisst nicht, dass man perfekt sein muss - aber aufgeben ist keine Option.*

*Als Führungskraft sehe ich mich in der Verantwortung, für meine Mitarbeiter und für mich selbst, täglich das Beste zu geben.*

*Der Mensch steht für mich an erster Stelle. Meine Mitarbeiter sollen wissen, dass hier jemand ist, der sie unterstützt, versteht aber auch weiterbringt.*

*Jeder von uns hat andere Prioritäten und Ziele, die einem im Leben wichtig sind und für die man täglich bereit ist, sein Bestes zu geben. Es ist wichtig, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, dafür zu kämpfen und manchmal über seinen eigenen Schatten zu springen und vor allem Verantwortung für sein eigenes Handeln zu übernehmen.»*

*- Marcel Klarer, Leiter Griesser-Center Volketswil*



*«Täglich das Beste geben - und noch ein bisschen mehr - unsere Kunden schätzen uns deswegen!*

*Nicht nur ich selbst versuche täglich das Beste zu geben, ich versuche, meine Mitarbeitenden durch Wertschätzung zu motivieren und zu unterstützen, damit auch sie täglich das Beste geben können für unsere Kunden! Das heisst, Augen und Ohren offen haben für Dinge, die einem persönlich nicht interessieren, aber für den anderen SEHR wichtig sind! Und das immer wieder aufs Neue!»*

*- Verena Thoma, Leiterin ContactCenter*